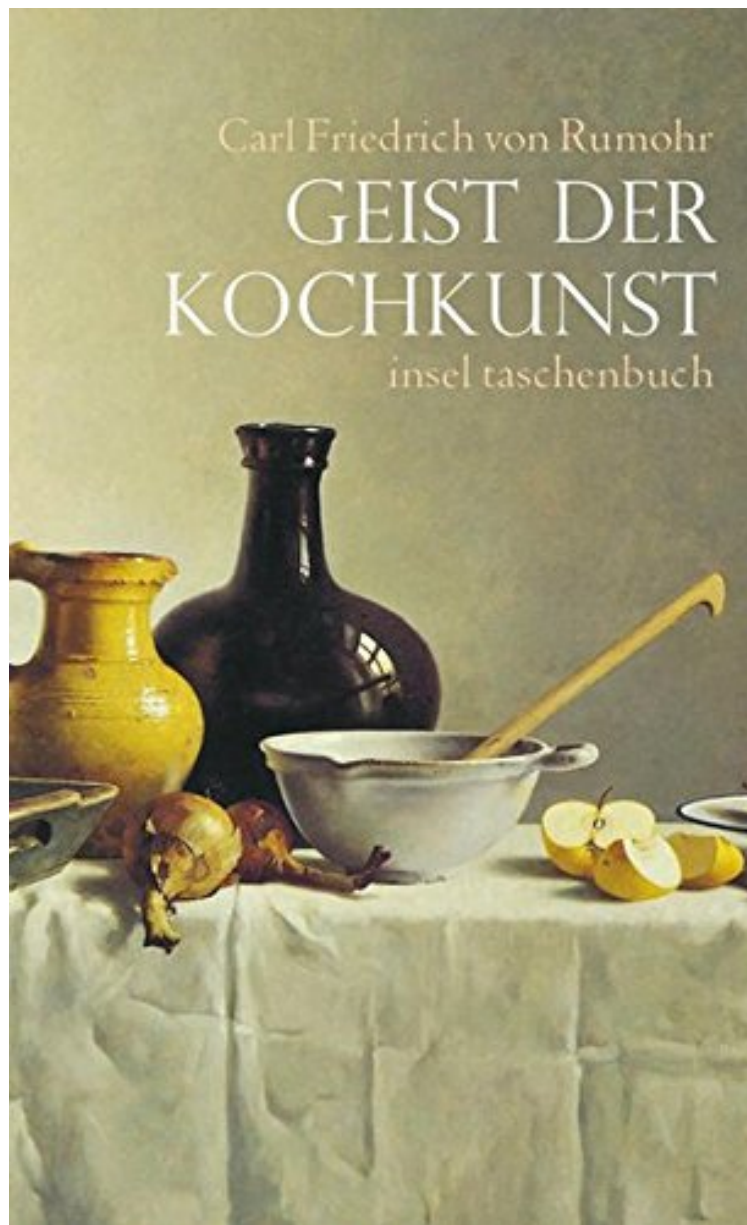


(Read ebook) Geist der Kochkunst: Mit einem Vorwort von Wolfgang Koeppen (insel taschenbuch)

Geist der Kochkunst: Mit einem Vorwort von Wolfgang Koeppen (insel taschenbuch)

Von C. F. von Rumohr
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #526086 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-20Abmessungen: 6.93 x .67b x 4.25l, Einband: Taschenbuch271 Seiten | File size: 53.Mb

Von C. F. von Rumohr : Geist der Kochkunst: Mit einem Vorwort von Wolfgang Koeppen (insel taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geist der Kochkunst: Mit einem Vorwort von Wolfgang Koeppen (insel taschenbuch):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. besser als Brillat-Savarin
Von Dan Fder mehr oder weniger ein Schaumschlger ist. Sehr informativ (immer noch, trotz des Alters), aber leider nicht spannend genug, um auch fr nicht-Kche bzw. nur-Esser/Genieer herausfordernd zu sein.
0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Asafoetida aus der Apotheke - und so viele schne Bilder!
Von Ingrid Rauchfu
Natrlich muss man dieses Buch in der Ausgabe von Lothar Borowski haben, mit den wunderschnen Vignetten, die Martin Viering beigesteuert hat! Einfach nur der Text ist nicht dasselbe ...
Jedoch: Auch in dieser Ausgabe erfhrt man, dass Asafoetida nicht erst in der ayurvedischen Kochkunst eine Rolle spielt ... und viele andere interessante Dinge. Wie kommt man auf Carl Friedrich von Rumohr? Na klar: Man liest Fontane ...
7 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Philosophie geht eben doch durch den Magen
Von wallwitz@yahoo.com
In Kants Philosophie geschult ist der Autor zu keinen Kompromissen bereit. Er deduziert die Kochkunst von ihren Prinzipien her und behandelt sie als ein systematisches Ganzes. Das htte seinem Lehrer, der kulinarischen Freuden nicht abgewandt war, sicher gefallen. Allerdings hapert es, wir so oft in Philosophischen Dingen, mit der Praxis. Am Ende weiss ich zwar, dass alle Suppe ursprnglich Brotsuppe war, aber wie die perfekte Suppe geht, weiss ich noch immer nicht. Jedenfalls interessant und unterhaltsam zu lesen; fr Leute, die auch mal ber ihren Tellerrand hinausschauen wollen.

Kurzbeschreibung
1822 erschienen, eroberte Carl Friedrich von Rumohrs Geist der Kochkunst schnell Kpfe und Kchen er hatte ein Werk geschaffen, mit dem das Nachdenken ber Ernhrung, Kche und Esskultur begann. Und anhlt: Rumohrs berlegungen wirken auch in der Zeit von Slow Food modern, etwa wenn er fr die Verwendung heimischer Produkte oder schonende, puristische Zubereitungsweisen pldiert. Er war kein einfacher Zeitgenosse: Seine Begabungen und Interessen waren vielfltig er selbst nannte sich Universaldilettant , sein Anspruch an die Umwelt hoch, seine spitze Feder von Zeitgenossen gefrchtet wie verehrt. Nicht zuletzt dadurch ist der Geist der Kochkunst auch heute eine amsante und anregende Lektre.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Carl Friedrich von Rumohr wurde am 6. Januar 1785 in Reinhardtsgrimma bei Dresden geboren. Er studierte Kunstgeschichte an der Georg-August-Universitt Gttingen, sah Bildung allerdings nicht wie in adeligen Kreisen dieser Zeit blich als Selbstzweck, sondern versuchte auf seine Umwelt einzuwirken. Er beschftigte sich mit vielfltigen Themen, war Novellist, Kunstsammler, Zeichner, Radierer, Agrarhistoriker, Mzen und Diplomat. Von Rumohr begab sich auf zahlreiche Reisen, u.a. nach Italien, worber er die kunstgeschichtlich bedeutende Schrift Italienische Forschungen verfate (1827-1831). Bis heute bekannt und berhmt ist Carl Friedrich von Rumohr durch seine gastrosophische Schrift Geist der Kochkunst. Nach ihm ist auch eine der hchsten Auszeichnung der Gastronomischen Akademie Deutschlands benannt, der Carl-Friedrich-von-Rumohr-Ring. Er starb am 25. Juli 1843 in Dresden. Wolfgang Koeppen wurde am 23. Juni 1906 in Greifswald geboren und starb am 15. Mrz 1996 in Mnchen. Nach einem elfjhriigen Aufenthalt in Ortelsburg (Ostpreuen) kehrte er 1919 nach Greifswald zurck. Aus finanziellen Grnden musste er vom Gymnasium auf die Mittelschule wechseln, von der er ohne Abschluss abging. Danach versuchte er sich in ganz unterschiedlichen Berufen: in einer Buchhandlung, im Stadttheater in Greifswald. Als Hilfskoch kam er nach Schweden und Finnland, in Wrzburg arbeitete er als Dramaturg. 1927 lie er sich in Berlin nieder, wo er 1931 zwei Jahre als fest angestellter Redakteur beim Berliner Brsen-Courier arbeitete. Er schrieb Reportagen, Feuilletons, auch erste literarische Arbeiten entstanden. 1934 erschien sein erster Roman, Eine unglckliche Liebe. Im selben Jahr siedelte er in die Niederlande ber. Hier begann er mit der Niederschrift des nicht vollendeten Romans Die Jawang-Gesellschaft. 1935 erschien der Roman Die Mauer schwankt, der jedoch kaum beachtet wurde. Er kehrte 1938 nach Deutschland zurck und arbeitete ab 1941 fr die Bavaria-Filmgesellschaft in Feldafing am Starnberger See, 1945 siedelte er nach Mnchen ber. 1948 erschien anonym das Buch Jakob Littners Aufzeichnungen aus einem Erdloch, zu dessen Neupublikation unter seinem Namen er erst 1992 zustimmte. 1951, 1953 und 1954 erschienen die drei Romane, die als die atmosphrisch genaueste Vergegenwrtigung des Klimas der Adenauer-Republik gelten: Tauben im Gras, Das Treibhaus und Der Tod in Rom. Koeppen verschaffte mit Nach Ruland und anderswohin, Amerikafahrt und Reisen nach Frankreich der Reiseliteratur in Deutschland hohes Ansehen.